

EINLADUNG • PRESSEKONFERENZ

WIE WETTBEWERBSFÄHIG IST DER RAPSANBAU IN DEUTSCHLAND?

UFOP stellt neue Studie und Anbauprognose zur Ernte 2027 vor

UFOP-Pressekonferenz / EUROTIER 2026

am 10. November 2026, um 13:00 Uhr

im Saal 12 des Convention Centers (CC) der Messe Hannover

Klimawandel, zunehmender Schädlingsdruck und steigende Anforderungen an den Pflanzenschutz stellen den Rapsanbau in Deutschland vor wachsende Herausforderungen. Gleichzeitig bleibt Winterraps ein wichtiger Bestandteil landwirtschaftlicher Fruchtfolgen und liefert sowohl hochwertiges Pflanzenöl als auch heimisches Eiweißfutter. Doch wie wirtschaftlich ist der Rapsanbau unter den veränderten Rahmenbedingungen? Und welche Perspektiven ergeben sich für die kommenden Jahre?

Antworten auf diese Fragen soll eine neue **Kurzstudie zur „Wettbewerbsfähigkeit des Rapsanbaus in Fruchtfolgesystemen“** liefern, die die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) in Auftrag gegeben hat. **Prof. Dr. Reimer Mohr** (hanse agro) wird die Ergebnisse im Rahmen der UFOP-Pressekonferenz erstmals vorstellen und einordnen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **UFOP-Prognose zur Winterrapsanbaufläche zur Ernte 2027**, die durch den UFOP-Vorsitzenden, **Torsten Krawczyk**, und seinen Stellvertreter, **Dietmar Brauer**, präsentiert wird. Ausgehend von den Ergebnissen der Rapsernte 2026 werden sie die Zahlen bewerten und auf die agrar- und energiepolitischen Rahmenbedingungen eingehen. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die wirtschaftliche Perspektive des heimischen Rapsanbaus, die Bedeutung von Biokraftstoffen und der politische Handlungsbedarf zur Sicherung des Anbaus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte melden Sie sich hier an: <https://bit.ly/UFOP-PK26>



UFOP – Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e.V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin

Tel. +49 30 23 59 799-0
Fax: +49 30 23 59 799-99
E-Mail: info@ufop.de
Web: www.ufop.de

GF: Stephan Arens
Vereinsregister-Nr.: VR23056B